



Das Viessmann-Social-Media-Team lud im September eine Gruppe von Handwerkern ein, die die sozialen Medien nutzen, um über ihren Beruf, der ihnen auch Berufung ist, zu reden.

Si VOR ORT | SHK – mehr Sichtbarkeit für die Zukunftsbranche

VISSMANN INFLUENCER DAY

Am 8. September 2023 verabschiedete der Deutsche Bundestag in Berlin die Novellierung des Gebäudeenergiegesetzes. Am selben Tag lud das Unternehmen Viessmann eine Reihe von SHK-Handwerkern, die auch auf Social-Media-Kanälen als Influencer aktiv sind, zum 1. Viessmann Influencer Day nach Allendorf ein. Mit dabei war auch die Si-Redaktion.

In einem straff durchgeführten Programm von 8 bis 18 Uhr mit Vorträgen, Besichtigungen und Aktionen bekamen die Teilnehmer des 1. Viessmann Influencer Day einen intensiven Einblick in Technik, Zielsetzungen rund um die Klimawende und Social-Media-Aktivitäten des Unternehmens. Und selbstverständlich kam auch das Gebäudeenergiegesetz zur Sprache, das am gleichen Tag in Berlin vom Bundestag verabschiedet wurde.

Das Fazit vorab: Die Heizungsbranche braucht mehr Begeisterung, und die SHK-Branche mehr Sichtbarkeit in der Öffentlichkeit. Wie dies gelingen kann, zeigte ein Tag voller intensiver Eindrücke. Nach einer Werksführung mit Einblicken in die Produktion und Forschungsaktivitäten des Unternehmens stellte CEO Thomas Heim in einer persönlichen Ansprache auf diesem „Klimalösungen-Entdecker-Tag“, wie er es nannte, den Weg von Viessmann Clima-

te Solutions auf seinem Wandel hin zu einem globalen Climate Champion vor. Als wichtige Motivation in der SHK-Branche zu arbeiten, sieht er: „Weil wir als Branche einen Beitrag zur Dekarbonisierung im Gebäudesektor leisten können.“

Mitmachen und selber Hand anlegen war bei der digitalen Inbetriebnahme einer Wärmepumpe angesagt. Mit dem Systemkoffer konnte anschließend die Wartung einer Wärmepumpe getestet werden. „Der Wartung einer Luft-/Wasser-Wärmepumpe gilt ein besonderes Augenmerk. Durch die Aufstellung im Außenbereich wird die Einheit (Lamellen, Verdampfer, Elektronik, Gehäuse) oft durch Straßenstaub, Pollenflug bzw. andere Umwelteinflüsse verschmutzt und so kann es zum Abfallen des Wirkungsgrades kommen. Eine Wartung ist daher durch den Fachmann bzw. -frau wie bei anderen technischen Heizgeräten in regelmäßigen Abständen (meist jährlich je



Jörg Schmidt, Deputy Head of Corporate Communications, begrüßte die Teilnehmer des 1. Viessmann Influencer Day.



Viessmann-CEO Thomas Heim sprach über die Ziele des Unternehmens, über Nachhaltigkeit und stellte sich anschließend den Fragen der Teilnehmer.

nach Hersteller-Angabe) notwendig. Mit dem WP Wartungskoffer kann eine Trocken- in Kombi mit der sehr effektiven Nassreinigung inkl. der notwendigen mechanischen Reinigungsinstrumente sowie des umweltfreundlichen Reinigungsmittels durchgeführt werden“, erklärt Herbert Bachler, der gemeinsam mit Viessmann mit seiner Little Tool Company diesen Wartungskoffer entwickelt hat. Wie die Wartung einer Wärmepumpe virtuell gelernt werden kann, ließ sich anschließend mit dem Aufsetzen einer VR-Brille und dem Eintauchen in die digitale Welt erleben. Ums Mitmachen ging es auch bei der Auslegung einer Wärmepumpe mit einem digitalen Tool. Der Besuch des Schalllabors war dann für viele Teilnehmer der Höhepunkt des Tages. Hier wurde noch einmal deut-

lich, wie intensiv das Unternehmen darauf bedacht ist, Wärmepumpen nicht als Lärmquelle in Erscheinung treten zu lassen (siehe Si Ausgabe 7-8/2023, Seiten 20 und 21).

Hersteller setzen auf Nachhaltigkeit

Nicht nur Gebäude und der Straßenverkehr müssen nachhaltig werden, auch die Unternehmen stehen in der Pflicht, ihren Beitrag zur Energiewende beizutragen. Viessmann stellt sich dieser Aufgabe bereit seit Jahren. So wurden die Ziele der Bundesregierung für 2050 in Bezug auf Nachhaltigkeit unter dem Motto „Effizienz Plus“ bereits im Jahr 2012 erreicht. Daher hat sich das Unternehmen noch anspruchsvollere Ziele gesetzt und möchte bis 2050 klimaneutral sein, sprich bei Netto-Null. Dass dies eine Fülle von Maß-

nahmen beinhaltet, die von der Produktentwicklung und Produktion bis hin zu einer vollständigen Kreislaufwirtschaft reichen, wurde in einem Vortrag von Jessica Osikominu, Nachhaltigkeitsmanagerin bei Viessmann, deutlich.

Junge Talente für das Handwerk

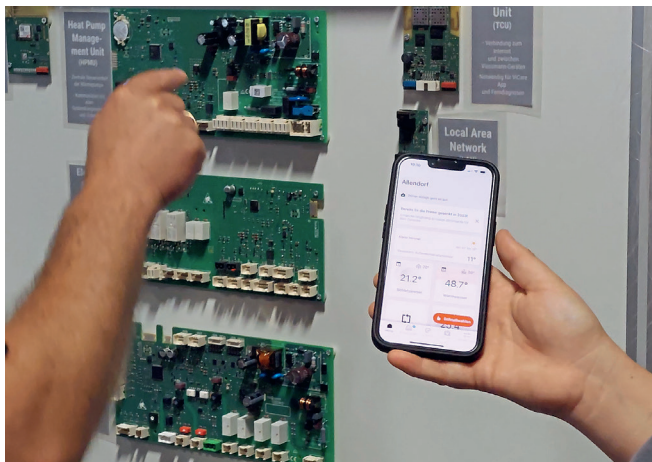
Doch wie sieht er nun aus, der ideale Heizungshandwerker der Zukunft? Er ist ein Techniker, der in Systemen denkt. Und wohl ganz selbstverständlich hat er nicht nur Kompetenzen im Heizungsbau, sondern auch als Elektriker und, falls möglich, einen professionellen Hintergrund im Bereich Informatik. So zumindest könnten die Kompetenzen zusammengefasst werden, die künftig im Heizungsmarkt gefordert sind. Passend dazu folgte im Programm eine lebhaft geführte und zugleich fröhliche



Bei der Werksführung konnte ein Einblick in die Produktion beim Unternehmen Viessmann gewonnen werden.



Bei einer Führung durch das Schalllabor wurde deutlich, wie wichtig die Maßnahmen zur Geräuschreduzierung bei Wärmepumpen sind.



Die Elektronikkomponenten der Wärmepumpen werden bei Viessmann designed und hergestellt. Vor Ort konnte die Verbindung zwischen Smartphone und einer Wärmepumpe getestet werden.



Mit dem Systemkoffer ließ sich die Wartung einer Wärmepumpe testen.

Diskussionsrunde, die sich darum drehte, warum junge Menschen den Einstieg in die SHK-Branche wählen und nicht alle nur Influencer werden sollten. Mit Lukas, Anlagenmechaniker SHK im dritten Ausbildungsjahr, Antonia, Mechatronikerin für Kältetechnik im zweiten Ausbildungsjahr, und Adriana, Anlagenmechanikerin SHK im zweiten Ausbildungsjahr, äußerten sich drei junge Menschen, die ihre Zukunft beim Handwerk sehen, zu ihrem Einstieg in die SHK-Branche.

Mehrmals deutlich wurde, dass es nicht schaden kann, Handwerker und Influencer zugleich zu sein. Denn die SHK-

Branche braucht Menschen, die über ihren beruflichen Alltag und ihre Arbeit berichten, um das Image zu stärken und für einen Beruf Werbung machen, der spannend und zukunftsorientiert ist – und nicht zuletzt der Energiewende im Gebäudesektor dient. Mehr positive Sichtbarkeit in der Öffentlichkeit kann der SHK-Branche also nur guttun. Hierin sehen die auf den sozialen Medien aktiven Handwerker eine ihrer Aufgaben.

Zusammenfassung eines intensiven Tages

Birgit Jünger, Referentin Marketing beim ZVSHK, fasste den Tag für die *Si*-Redak-

tion noch einmal zusammen: „Smart – nachhaltig – relevant und mit Herz. So lässt sich der erste #VinfluencerDay2023 bei Viessmann zusammenfassen. Zahlreiche bekannte, zahlreiche neue, junge Gesichter aus dem SHK-Handwerk, die etwas bewegen wollen bei der Energiewende, für den Klimaschutz und für mehr junge Menschen im SHK-Handwerk. Spannende Insights vom Viessmann-Team aus Kommunikation, Technik, Produktion und Vertrieb. Ein wichtiger Austausch zwischen der großen SHK-Handwerks-Familie und der Viessmann-Family. Gemeinsam können wir viel bewegen. Dazu brauchen wir Events wie dieses – und die Verlässlichkeit von Viessmann bei den gesellschaftsrelevanten Themen wie ‚Zeit zu starten‘ (www.zeitzustrarten.de) unserer Nachwuchsinitiative sowie beim ZVSHK-Qualitätszeichen.“

MEINUNG VON HERBERT BACHLER



Herbert Bachler, Macher des InstallateurTV Podcast, war einer der Teilnehmer des 1. Viessmann Influencer Day.

„Diese Veranstaltung der Firma Viessmann hat die Wichtigkeit gezeigt, heute ‚Macher‘ der sozialen Medien aus dem SHK Handwerk einzuladen. Hinter die Kulissen zu blicken und eine Firma greifbar mit all den Menschen im Hintergrund zu machen, erhöht das Verständnis rund um Produkte und Menschen. Ein Tag geprägt von Eindrücken und positiven Überraschungen und der persönlichen Kontakte konnte somit auch in die digitale Welt geschickt werden und wird allen wahrscheinlich in Erinnerung bleiben.“

Mehr gibt es im Podcast

Noch mehr über den ereignisreichen Influencer Day bei Viessmann gibt es im Viessmann-Podcast Climate Heroes (live.viessmann.com/de/podcast.html) mit Dan van Appen. In Folge 15 spricht er mit Teilnehmern der Veranstaltung und ihre Motivation mit ihren Social-Media-Aktivitäten zum guten Image der Branche beizutragen. Unter dem Hashtag „VinfluencerDay2023“ finden sich auf Social-Media-Kanälen zudem weitere Posts zum Tag. Und ein Letztes zum Schluss: Die *Si*-Redaktion ist gerne auch beim nächsten Mal wieder mit vor Ort dabei. ■ (ml)